



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 18

Jahrgang 50
15. Juni 2024

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 2995, ausgestellt auf Herrn Badr Ez-Zergti, Ordnungsamt, ist verloren gegangen.

Ich erkläre diesen Ausweis hiermit für ungültig. Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Mönchengladbach, den 04.06.2024

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Organisation und IT

Öffentliche Zustellung

Herrn Frank Olfen, *30.07.1977, letzte bekannte Anschrift,

Mathildenstr. 64, 41239 Mönchengladbach,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 03.06.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.08.1811**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. **Inverzugsetzung** wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 40**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 03.06.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Herrn Mpululu Nsimba, *30.01.1968, letzte bekannte Anschrift,

Eisenbahnstr. 162 A, 41239 Mönchengladbach,

kann die **Rechtswahrungsanzeige** der Stadt Mönchengladbach vom 24.02.2023, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.03.1506**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 158**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 04.06.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

im Auftrag
gez. Neumann

Öffentliche Zustellung

Frau Denise Evers, *22.03.1992, letzte bekannte Anschrift,

unbekannt,

kann die **Rechtswahrungsanzeige** der Stadt Mönchengladbach vom 10.06.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.03.1425**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 158**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 10.06.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

im Auftrag
gez. Neumann

Bezeichnung der Bauleistung:
Kurzbezeichnung
FGÜ und Querungshilfe Hovener Straße -
Straßenbau und Elektro
Vergabenummer 66-2024-058
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift:
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
Telefon: +49 2161-250
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernetVI@moenchengladbach.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Querungshilfe, Hovener Straße,
41066 Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben
zum Leistungsort:
Höhe Hausnr. 130
Weitere Leistungsorte:
FGÜ, Hovener Straße Höhe Hausnr. 53,
41066 Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung:
Herstellung einer Querungshilfe und
eines Fußgängerüberweges
Auf der Hovener Straße sollen an zwei
unterschiedlichen Stellen ein FGÜ und
eine Querungshilfe gebaut werden. Die
zu bauende Querungshilfe befindet
sich in Höhe der Hausnummer 130.
Hier wurde die Fahrbahn 2023 inklusive
Straßenaufbau saniert. Die Querungs-
hilfe soll eingemessen und so wenig
Asphalt wie möglich aufgenommen/
beschädigt werden. Auf der östlichen
Seite wird ein Grünstreifen einschließ-
lich Bordanlage aufgenommen. Neue
Borde einschließlich Absenkung ge-
setzt und taktile Leitelemente und
Platten verbaut. Auf der westlichen
Seite ist vor Beginn der Arbeiten ein
Baumschutz herzustellen. Die Wurzel-
bereiche des Baumes sind mit geeig-
neten Werkzeugen/ Geräten vorsichtig
freizulegen. Auch hier muss die vor-
handene Bordanlage aufgenommen
und mit neuen Borden abgesenkt werden.
Alte Platten werden aufgenommen
und entsorgt, taktile Elemente bzw.

Leiteinrichtungen einschließlich neue
Platten verlegt.

Der geplante FGÜ liegt in Höhe der
Hausnummer 53. Hier ist noch eine
provisorische Querungshilfe aus Kunst-
stoff verbaut. Diese soll aufgenommen
und zum Bauhof von mags (Am Nord-
park 400 in Mönchengladbach) ge-
bracht werden. Der Östliche Gehweg
ist in diesen Bereich schon mit Taktile
Elementen ausgestattet. Lediglich für
das Stromkabel und den Mast des
FGÜ müssen hier Platten aufgenommen
und wieder verlegt werden. Auf der
westlichen Seite vor den Hausnummern
43-47 wird der Gehweg verbreitert.
Vor der Hausnummer 53 müssen neue
Platten und Taktile Elemente verlegt
werden. Der Bordstein wird ebenfalls
erneuert. Zwei Senkenoberteile werden
als Diebstahlgeschützte Ausführung
ausgetauscht.

**g) Angaben über den Zweck der bau-
lichen Anlage oder des Auftrages,
wenn auch Planungsleistungen
gefordert werden:**

Erbringung von Planungsleistungen:
Nein

**h) Falls der Auftrag in mehrere Lose
aufgeteilt ist, Art und Umfang der
einzelnen Lose und Möglichkeit,
Angebote für ein, mehrere oder
alle Lose einzureichen:**

Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

**i) Zeitpunkt, bis zu dem die Baulei-
stungen beendet werden sollen
oder Dauer des Bauleistungsauf-
trags; sofern möglich Zeitpunkt, zu
dem die Bauleistungen begonnen
werden sollen:**

Bestimmungen über die Aus-
führungsfrist
Beginn der Ausführung:
Frühestens am 01.08.2024
Vollendung der Ausführung nach
Datum:
Spätestens am 30.09.2024

**j) gegebenenfalls Angaben nach § 8
Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulas-
sung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nur in Verbindung
mit einem Hauptangebot zugelassen

**k) gegebenenfalls Angaben nach § 8
Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzu-
lassung der Abgabe mehrere Haupt-
angebote:**

Mehrere Hauptangebote sind nicht
zugelassen

**l) Name und Anschrift, Telefon- und
Faxnummer, Email-Adresse der
Stelle, bei der die Vergabeunterla-
gen und zusätzliche Unterlagen
angefordert und eingesehen wer-
den können; bei Veröffentlichung
der Auftragsbekanntmachung auf
einem Internetportal die Angabe
einer Internetadresse, unter der**

**die Vergabeunterlagen unentgelt-
lich, uneingeschränkt, vollständig
und direkt abgerufen werden kön-
nen; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt
unberührt**

elektronisch:
[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPsatellite/notice/CXPTYD0DA4S/
documents](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DA4S/documents)

**m) Gegebenenfalls Höhe und Bedin-
gungen für die Zahlung des Be-
trags, der für die Unterlagen zu ent-
richten ist:**

**n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den
Eingang der Anträge auf Teilnahme,
Anschrift, an diese Anträge zu rich-
ten sind, Tag, an dem die Auffor-
derungen zur Angebotsabgabe
spätestens abgesandt werden:**

**o) Frist für den Eingang der Angebote
und die Bindefrist:**

Angebotsfrist: 21.06.2024 10:30 Uhr
Bindefrist: 05.08.2024

**p) Anschrift, an die die Angebote zu
richten sind, gegebenenfalls auch
Anschrift, an die Angebote elektro-
nisch zu übermitteln sind:**

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote
unter:

[https://www.vmp-rheinland.de/
VMPsatellite/notice/CXPTYD0DA4S](https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DA4S)
unter Beachtung der dort genannten
Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

**q) Sprache, in der die Angebote abge-
fasst sein müssen:**

DE

**r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese
nicht in den Vergabeunterlagen
genannt werden, und gegebenen-
falls deren Gewichtung:**

Niedrigster Preis

**s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröff-
nungstermins, sowie Angabe, wel-
che Personen bei der Eröffnung der
Angebote anwesend sein dürfen**

21.06.2024 10:30 Uhr
Ort der Öffnung:
Angebotsabgabe elektronisch über
die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung an-
wesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
sind zur Angebotseröffnung nicht zu-
gelassen.

**t) Gegebenenfalls geforderte Sicher-
heiten:**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen und/oder
Hinweise auf die maßgeblichen
Vorschriften, in denen sie enthal-
ten sind:**

v) Gegebenenfalls Rechtsform, die

die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:

w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für je des Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra aus gewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bezeichnung:
Bezirksregierung Düsseldorf -
Dezernat 34
Postanschrift:
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
15.06.2024

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DA4S

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Schule und Sport -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

verschiedene Schulen im Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Beschaffung von Mobiliar für verschiedene Schulen: Bedarf 01.08.2024 - 31.07.2026

Aufteilung in Lose:

Ja; Los 1: Tische und Stühle,
Los 2: Klassenschränke und Regale

Ausführungsfrist:

01.08.2024 – 31.07.2026

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Coenen-Berche u. Herr Krapohl,
Fachbereich Schule und Sport

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer "40.05-2024-008".

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Ablauf der Angebotsfrist:

27.06.2024, 14:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, gewerberechtliche Voraussetzungen, Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung - Formular 521

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis werden gefordert:

- GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit
- Zertifikat von PEFC, FSC oder vergleichbare Zertifikate bzw. Einzelnachweise als Nachweis, dass die im angebotenen Mobiliar verwendeten Hölzer aus legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen.
- Prospekt- / Katalogmaterial, aus dem die Produkteigenschaften hervorgehen.

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:

80 % Preis

Das günstigste Angebot erhält 80 Punkte. Angebote mit dem doppelten oder höheren günstigsten Angebotspreis erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

10 % Garantie

Das Angebot mit einer Garantiegewährung von 60 Monaten oder mehr erhält 10 Punkte. Angebote mit einer Garantiegewährung von 24 Monaten oder einer geringeren Garantie erhalten 0 Punkte. Zwischen diesen Punkten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

10 % Qualität

Die Angebote müssen in allen Punkten die geforderten Qualitätsmerkmale der Leistungsbeschreibung aufweisen. Das Mobiliar muss den Anforderungen genügen und den Belastungen des täglichen Schulbetriebs standhalten. Dies betrifft insbesondere die Materialstärke, Verschleißung, der Ausführung von Gleitern und Rollen bzw. deren Befestigung, jedoch auch den Anforderungen der DIN EN 1729.

Bindefrist:

31.07.2024

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. §§ 41, 46 UVgO.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Schule und Sport –



„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2564. Das Amts-
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-
zustellgebühren beträgt 24,34 EURO, zahlbar im Voraus
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,92
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

Öffentliche Zustellung

Gemäß den Vorschriften des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) vom 7. März 2006 (GV.NRW. S.94), in der jetzt gültigen Fassung:

Die Firma Glashaus Projekt 84 GmbH, zuletzt ansässig am Stapper Weg 39 in 41199 Mönchengladbach, vertreten durch den Geschäftsführer, Herrn Grzegorz Jerzy Cichon, zuletzt wohnhaft in der Finanzstraße 14 in 46145 Oberhausen, wird hiermit aufgefordert, bei mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach den Heranziehungsbescheid vom 08.04.2024, Kassenzeichen 1500.0085.7140 abzuholen oder darin Einsicht zu nehmen.

Der Heranziehungsbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Mit der Zustellung werden Rechtsbehelfs- und Zahlungsfristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Mönchengladbach, den 06.06.2024

mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün-,
und Straßenbetriebe AöR
Der Vorstand

gez.
i.A. Matthias Otten
i.A. Daniela Geroneit

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Die nachstehend aufgeführten verlorengegangenen Sparkassenbücher, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurden am 23. Mai 2024 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nrn.:
3502426152
3502252608

Mönchengladbach, den 24. Mai 2024

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand